

Deutsche Jahrgangsmeisterschaften 2017 in München – Ein herausragendes Event für Hamburgs Ruderinnen und Ruderer

Wieder einmal war die Olympiaregattastrecke in München Austragungsort der Meisterschaftsregatten der U 23, U19 und U17-Sportlerinnen und Sportler. In allen Altersklassen waren die Hamburger Clubs mit zahlreichen aussichtsreichen Mannschaften am Start.

Viele Hoffnungen haben sich am Sonntagabend realisiert.

Insgesamt erkämpften sich die Hamburger Ruderinnen und Ruderer in allen Altersklassen 27 Medaillen, davon jeweils 3 Goldmedaillen bei den U23, den U19 und U17. Zusätzlich wurden 5 Silber- und 13 Bronzemedaillen errudert.

Die unter dem Namen des Landesruderverbands „Allgemeiner Alster-Club/Norddeutscher Ruderer-Bund“ gestarteten Aktiven konnten mit ihrem guten Gesamtauftritt außerdem den „Deutschen Jugend Pokal“, den Preis für den Verein, der die beste Gesamtleistung in den Altersklassen U17 und U19 erzielt hat, zurückgewinnen.

Das Gesamtergebnis über alle Altersklassen und auch die breite Streuung der Medallenträger auf 9 Hamburger Rudervereine belegt, dass das in den vergangenen Jahren konsequent angegangene Nachwuchskonzept des AAC/NRB unter Leitung unseres Landestrainers, Bernd Nennhaus und der Beteiligung der Vereine, ihrer Sportler und der Trainer nachhaltig Früchte trägt. Der Anteil Hamburger Sportler in den jeweiligen Nationalmannschaften erhöht sich Jahr um Jahr.

Im U23-Bereich waren Hamburger Athleten in allen 3 Medaillenbooten im Achter vertreten, wobei Michael Trebbow (RV Wandsbek) im siegreichen Boot saß. Weitere U23 Meister wurden Jascha Ningelgen und Sven-Eric Berger (Der Hamburger und Germania RC und RC Allemannia) im Leichtgewichtsachter, sowie Jonas Ningelgen und Eric Magnus Paul (ebenfalls Der Hamburger und Germania RC und RC Allemannia) im Leichtgewichtsdoppelvierer.

Im U19 Bereich gewann nach einem fantastischen Endspurt der Vierer ohne Steuermann der Renngemeinschaft RC Favorite Hammonia/Der Hamburger und Germania RC mit Hans Christian Lütje, Nils Vorberg, Jan-Lukas Harder und Sebastian Wiehe den Titel des Deutschen Jugendmeisters. Ebenfalls erfolgreich war der Zweier ohne Steuermann des RC Allemannia von 1866 mit Benjamin Zeisberg und Teve Knüppel. Diesen Titel im Leichtgewichts-Doppelvierer errang auch Malte Pelle Rietdorf vom Der Hamburger und Germania RC in Renngemeinschaft mit Ruderern aus Berlin und Kiel.

Im U17 Bereich konnten die Hamburger Ruderer in allen olympischen Riemenbootklassen Gold erringen.

Sieger im Vierer ohne Steuermann wurden Philipp Dosse, Mattis Lassen, Jannis Matzander, Adrian Renken. Den Zweier ohne Steuermann konnten Mathis Koch und Julius Matischik für sich entscheiden.

Und abschließend konnte auch der Achter in der Besetzung Philipp Dosse, Adrian Renken, Jannis Matzander, Erik Bruns, Benno Nolkemper, Mattis Lassen, Mathis Koch, Julius Matischik und Anna Lülfi (Steuerfrau) gegen starke Konkurrenz gewonnen werden.

Der AAC/NRB gratuliert allen Titelträgern und Medaillengewinnern aber auch allen anderen Startern ganz herzlich und bedankt sich bei den Vereinen und den Trainern für ihren unermüdlichen Einsatz.

Glo/26Jun2017